

WEINDORF KOBLENZ

MOTIVATION:

Beim Weindorf ist im Laufe der Jahre ein erheblicher Sanierungsbedarf entstanden, der bis zur BUGA 2029 dringend behoben werden muss. Das Weindorf ist ein stadtprägendes, historisches Ensemble, das als Teil des UNESCO-Welterbes in seiner touristischen Strahlkraft nicht unterschätzt werden sollte. Das unmittelbar angrenzende "Schnorbach Brückstück" ist noch immer die kleinste registrierte Weinberg-Einzellage in ganz Deutschland. Beides zusammen stellt ein Alleinstellungsmerkmal mit touristischer Strahlkraft für Koblenz dar. Ferner hat die Koblenz-Touristik GmbH im Rahmen ihres Leitbildprozesses das Thema Wein als eines der Kernthemen in der touristischen Vermarktung mit erheblichem Potenzial definiert. Hierbei spielt das Weindorf eine herausgehobene Rolle.

ZIELE UND VORGEHEN:

Das Weindorf soll nach der Sanierung die zentrale Anlaufstelle zum Thema Wein werden, sowohl in gastronomischer als auch touristischer Hinsicht. Baulich bietet es sich an, das Weindorf unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes im Zuge der Sanierung zum Rhein hin wieder zu öffnen. Durch das Einbeziehen der vorgelagerten Grünanlagen als Aussichts- und Bewirtungsflächen könnte zusätzliches Umsatzpotenzial geschaffen werden. Unter Herausarbeitung der historischen Bedeutung des Weindorfes soll eine hochattraktive gastronomische Einrichtung entstehen. Ergänzt durch ein regelmäßiges Angebot an Vorträgen/Veranstaltungen rund um das Thema Wein würde dies auch in der touristischen Vermarktung des Thema Wein neue Möglichkeiten eröffnen. Hierzu gilt es zunächst mit Hilfe verschiedener externer Experten, ein Sanierungs-, Finanzierungs- und Betreiberkonzept zu erstellen.

RISIKEN:

Die anstehenden Investitionen müssten von der Koblenz-Touristik GmbH kreditfinanziert werden. Dies würde ohne Förderungen/Zuschüsse/Drittmittel das Ergebnis der GmbH über Jahre hinweg nachhaltig negativ beeinflussen. Aufgrund der hohen Investitionskosten ist eine Amortisation der Sanierung durch entsprechend hohe Pachteinahmen in üblichen Zeiträumen höchstwahrscheinlich unmöglich.

ERWARTETE ERGEBNISSE:

Koblenz wird sich als „Weinstadt Koblenz“ positionieren und inszenieren. Ein zentraler Baustein mit herausgehobener Bedeutung ist dabei das Weindorf. Nach seiner umfassenden Sanierung wird es DER Treffpunkt am Mittelrhein werden. Flusskreuzfahrer, Tagungsgäste aus der angrenzenden Rhein-Mosel-Halle und Genießer erleben rheinische Geselligkeit, regionale Küche und Spitzenweine. Ein gelungenes Beispiel für qualitativ hochwertige Erlebnis-Gastronomie, die Tradition, Zeitgeist und aktuellen Stil harmonisch verbindet.

PROJEKTSTECKBRIEF

TOURISMUS – KULTUR - VA Weindorf Koblenz

Projektverantwortliche:

Koblenz-Touristik GmbH

Beteiligte:

80 / Amt für Stadtentwicklung
Dezernat IV, Ämter 61 / 65, EB 67

Termine:

2022 – 2024: Klärung Grundsatzfragen
2025: Vertiefende Planung,
Ausschreibung
2026 – 2028: Bauphase

Nächste Schritte:

- Erstellung und Beschluss eines Sanierungs-, Finanzierungs- und Betreiberkonzeptes
- Vertiefende Planung, Ausschreibung

Verknüpfte Maßnahmen:

- Markenentwicklung
- Attraktivität des öffentlichen Raumes
- Schaffung außergewöhnlicher Erlebnisse
- Mobilität und Erreichbarkeit

Geschätzte Projektkosten:

Ca. 5 Mio. Euro (Kostenschätzung Stand 2021)

Bemerkungen: